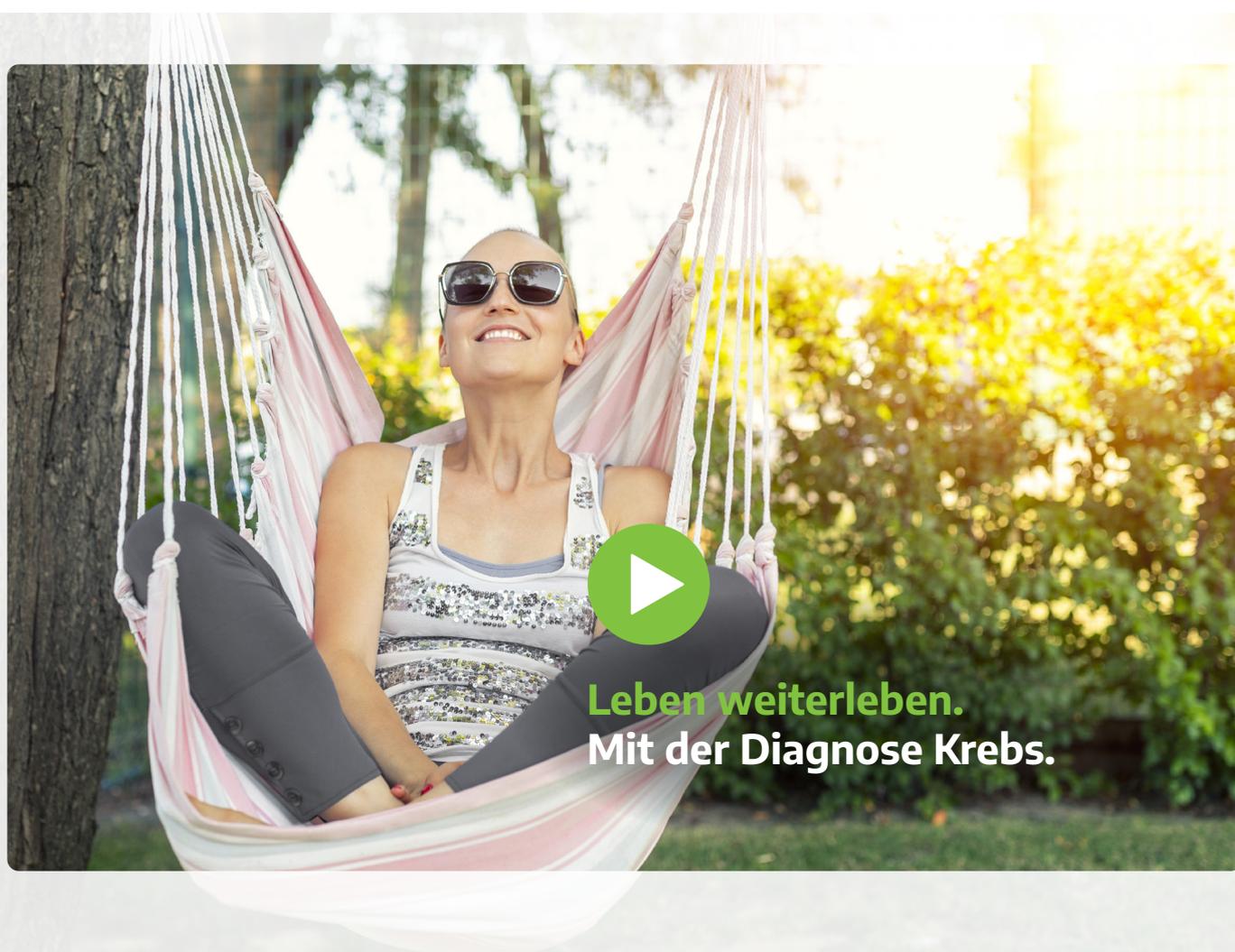


# Jahresbericht 2020 der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Krebs ist unsere Aufgabe, das Leben unser Ziel.  
**Für die Menschen in NRW**



**Leben weiterleben.**  
**Mit der Diagnose Krebs.**

# INHALT

Die Krebsgesellschaft NRW e.V.: Aufgaben und Projekte des Jahres auf einen Blick	7
<b>1. KREBSPRÄVENTION</b>	<b>8</b>
1.1 Allgemeine Krebsprävention: Internetangebot „Sei mal zu früh“	9
1.2 Allgemeine Krebsprävention: Krebsprävention im Betrieb	10
1.3 Hautkrebsprävention: SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder	10
1.4 Hautkrebsprävention: The BIG BURN Theory in Schulen	11
1.5 Darm- und Hautkrebsprävention: Modellprojekt „Leicht gesagt und einfach gemacht“	12
<b>2. KREBSBERATUNG UND PSYCHOONKOLOGIE</b>	<b>13</b>
2.1 Beratungsangebote der Krebsgesellschaft NRW e.V. auf einen Blick	14
2.2 Krebsberatung Düsseldorf	14
2.3 Vortragsangebot „Niemand ist alleine krank“	16

<b>3. KREBSINFORMATON UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	<b>18</b>
3.1 Broschüren und Publikationen	18
3.2 Webangebote und Social Media	19
3.3 Pressearbeit	20
3.4 Veranstaltungen und Vorträge	22
3.5 Kommunikations-Kampagne und Schulcontest „Brich das Tabu“	22
<b>4. NETZWERK ONKOLOGIE</b>	<b>24</b>
4.1 Bündnis Krebsprävention NRW	25
4.2 Qualitätsverbund Krebsberatung NRW	26
4.3 isPO (integrierte, sektorenübergreifende Psychoonkologische Versorgung)	27
4.4 Fachgruppe Selbsthilfe	28
4.5 Landeskrebsregister NRW (LKR)	28
<b>5. SPENDEN RETTEN LEBEN</b>	<b>29</b>
5.1 Spenden und Zuwendungen 2020	30
5.2 Benefiz-Aktion: Kilometer gegen Krebs	31
5.3 Hobbys gegen Krebs	32
<b>6. KREBSGESELLSCHAFT NRW E.V.: AUS DEN EIGENEN REIHEN</b>	<b>33</b>
6.1 Geschäftsführender Vorstand	34
6.2 Mitglieder	34
6.3 Geschäftsstelle	35
6.4 Ein herzliches Dankeschön!	36
Impressum	37





# VORWORT



## Liebe Leser\*innen,

das Jahr 2020 war für uns eine Zeit der großen Veränderung und Herausforderung – außerhalb und innerhalb der Krebsgesellschaft NRW. Im März veränderte die Corona-Pandemie unser aller Leben, privat wie beruflich, in einem vorher kaum vorstellbaren Ausmaß. Für Menschen mit Krebs bedeutete diese Situation – neben dem Schock und den Belastungen der Krankheit – Isolation, mehr Angst und Einsamkeit. Unser Bestreben war es, in diesen schwierigen Zeiten, Beratung und Hilfe in NRW konstant und verlässlich aufrechtzuerhalten. Mit vereinten Kräften konnten wir unser Beratungsangebot während der Lockdowns mit Telefon- und Videoberatungen nicht nur durchgehend anbieten, sondern durch eine zusätzliche Beratungsfachkraft sogar verstärken. Die ab Juli einsetzende Teilförderung von ambulanter Krebsberatung durch den Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung und den Verband der Privaten Krankenversicherung war erfreuliches Ergebnis jahrelanger Bemühungen und setzte ein öffentliches Zeichen für die Wichtigkeit des Themas. Den Ausbau der ambulanten Krebsberatung werden wir im kommenden Jahr durch eine weitere Beratungsstelle unterstützen, um allen Ratsuchenden in NRW einen Zugang zu ermöglichen.

Im April ging Dr. Margret Schrader nach 19 Jahren Geschäftsführung in den Ruhestand und übergab den Staffelstab in neue Hände. Das zweite Halbjahr war daher sowohl geprägt von der Fortführung bewährter Projekte und Aufgaben, als auch von neuen Ideen und Herangehensweisen. Neben dem Ausbau der Krebsberatung erfuhr auch das Arbeitsfeld der Krebsprävention digitale Verstärkung. Die neue Internetseite sei-mal-zu-frueh.de ist Ergebnis der fruchtbaren Zusammenarbeit vieler Akteure, die sich im „Bündnis Krebsprävention NRW“ zusammengefunden haben. Neben qualitätsgesicherten Informationen zur Krebsprävention und Gesundheitsförderung gibt das Webportal einen Überblick über Wissensangebote, die sich konkret am Lebensalltag der Menschen orientieren, wie zum Beispiel das Schulprojekt zur Hautkrebsprävention „The BIG BURN Theory“. Einen Gesamtüberblick über alle Arbeitsbereiche und Projekte des Jahres finden Sie auf den nachfolgenden Seiten, dazu gehören auch Zahlen, Fakten und Personalien aus dem Berichtszeitraum.

Die Krebsgesellschaft NRW arbeitet nur mit wenig Unterstützung durch öffentliche Fördermittel und unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Um krebskranken Menschen und ihren Angehörigen Halt geben zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Allen Menschen, die uns treu verbunden sind, die unsere Arbeit auf unterschiedlichste Weise unterstützen, möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ohne dieses Engagement wäre unser Wirken gegen Krebs in NRW nicht möglich! Auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, die das Leben mit Krebs zusätzlich erschwert. Wir wollen mit aller Kraft für Menschen da sein, die uns jetzt und in Zukunft brauchen, mit Ihnen an unserer Seite.

**Prof. Dr. med. Ullrich Graeven**  
Vorstandsvorsitzender der  
Krebsgesellschaft NRW e.V.

**Sandra Bothur**  
Geschäftsführerin der  
Krebsgesellschaft NRW e.V.





INTRO

## DIE KREBSGESELLSCHAFT NRW: AUFGABEN UND PROJEKTE DES JAHRES 2020 AUF EINEN BLICK

Zu den zentralen Aufgaben der Krebsgesellschaft NRW e.V. gehören die drei großen Arbeitsfelder „Krebsprävention, Krebsberatung und Psychoonkologie und das Netzwerk Onkologie“. Diesen Oberbe-

griffen ordnen sich sowohl Basisleistungen als auch Projekte unter. Die „Hausgrafik“ gibt einen Gesamtüberblick über die Aktivitäten des Jahres 2020.



# 1.

# KREBSPRÄVENTION

Rund 40 Prozent aller jährlichen Krebsneuerkrankungen sind durch gesunde Lebensweise und aktive Krebsvorsorge vermeidbar. Unser Ziel ist es, dieses Potenzial auszuschöpfen, indem wir unser Know-how in der Krebsprävention gezielt einsetzen und weitergeben. Unsere konkreten Angebote helfen, gesundheitsbewusstes Verhalten im Alltag zu lernen und zu leben.

## 1. KREBSPRÄVENTION

### 1.1 ALLGEMEINE KREBSPRÄVENTION: Internetangebot [www.sei-mal-zu-frueh.de](http://www.sei-mal-zu-frueh.de)

Auf Initiative der Krebsgesellschaft NRW e.V. gibt es seit dem Jahr 2019 das Bündnis Krebsprävention NRW; einen Zusammenschluss aller gesetzlichen Krankenkassen in NRW, Träger der gesetzlichen Unfallversicherung und der Krebsgesellschaft NRW e.V. (mehr dazu s. S. 25).

Das erste gemeinsame Projekt des Bündnisses Krebsprävention NRW ist das Portal [www.sei-mal-zu-frueh.de](http://www.sei-mal-zu-frueh.de) mit gesicherten Informationen zur Vorbeugung und Früherkennung von Krebs.

#### Umsetzung und Ausblick

Im Jahresverlauf konnte das Portal mit Informationen und Tipps zur Krebsprävention und Gesundheitsförderung fertig gestellt werden. Ergänzend dazu gibt

es einen Überblick über gesundheitsbezogene und qualitätsgesicherte Angebote in NRW. Der Fokus liegt dabei auf Wissensangeboten, die sich konkret am Lebensalltag der Menschen orientieren. Dies sind zum Beispiel Projekte zur Hautkrebsprävention in Kindergärten und Schulen, Vorträge für Betriebe oder Vereine sowie Informationen für Pflegeeinrichtungen.

Nach erfolgreichem Launch im Dezember 2020 erfreute sich das Portal über eine gute Resonanz. Eine aussagekräftige Evaluation über die Nutzung der Internetseite kann jedoch erst im Folgejahr erstellt werden. Dann soll die Seite unterstützend durch eine Google-Ads-Kampagne und die Nutzung sozialer Medien bekannt gemacht werden.



[www.sei-mal-zu-frueh.de](http://www.sei-mal-zu-frueh.de)



### 1.2 ALLGEMEINE KREBSPRÄVENTION: Krebsprävention im Betrieb

Seit 2013 bietet die Krebsgesellschaft NRW e.V. Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen ein Seminarprogramm zur Krebsprävention an. Im Berichtsjahr wurde das Angebot in die Aktivitäten des Bündnisses Krebsprävention NRW eingebunden und dort gefördert. Jeweils einstündige Vorträge informieren zu den Themen Haut-, Brust-, Darm- und Blasenkrebsprävention. Neu dazugekommen ist eine Seminarreihe zur allgemeinen Krebsprävention, die sich an verschiedene Zielgruppen wendet. Die Seminare werden von Fachärztinnen und Fachärzten aus dem stationären und ambulanten Versorgungsbereich durchgeführt. Für jedes Themen-Modul gibt es kompakte Informationsmaterialien.

#### Seminarprogramm zur Krebsprävention in NRW (online und Präsenz)

- Brustkrebsfrüherkennung
- Blasenkrebsfrüherkennung
- Darmkrebsfrüherkennung
- Hautkrebsfrüherkennung
- Krebsprävention – was kann ich tun? (Frauen)
- Krebsprävention – was kann ich tun? Männer)
- Krebsprävention – was kann ich tun? (Frauen & Männer)
- Krebsprävention – was kann ich tun? (für Eltern)

Mit dem speziell auf das Setting „Arbeitswelt“ zugeschnittenen Angebot, wird es Unternehmen leichtgemacht, das Thema „Krebsprävention“ aufzugreifen und mit geringem Aufwand im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung umzusetzen. Über diesen Zugang wird eine große Zielgruppe themenspezifisch über die Möglichkeiten der Krebsvorbeugung und -früherkennung informiert und zur Inanspruchnahme jeweiliger empfehlenswerter Früherkennungsangebote motiviert. Die Gruppenvorträge verfolgen das Ziel, die allgemeine Gesundheitskompetenz der Zuhörerinnen und Zuhörer zu stärken, um somit eine individuelle und informierte Entscheidung für die persönliche Krebsprävention treffen zu können.

#### Umsetzung und Ausblick

In 2020 wurden insgesamt 47 Seminare durchgeführt und aufgrund der Covid-19-Pandemie 35 Seminare abgesagt oder verschoben. Die Umstellung der Seminare auf ein Onlineformat wurde erfolgreich umgesetzt und soll als ergänzendes Angebot während und nach der Pandemie fortgeführt werden.



### 1.3 HAUTKREBSPRÄVENTION: SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder

Jeder Sonnenbrand im Kindesalter erhöht das Risiko im Laufe des Lebens an Hautkrebs zu erkranken. Um nachhaltigen Schutz vor zu viel schädlicher UV-Strahlung so früh wie möglich zu gewährleisten und insbesondere die empfindliche Kinderhaut besser zu schützen, führt die Krebsgesellschaft NRW e.V. gemeinsam mit der IKK classic seit 2014 das Projekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ für Kindertagesstätten in NRW durch. Zentraler Gegenstand des Projektes ist eine festgelegte Sonnenschutzvereinbarung, die jede Projektkindertagesstätte erfüllen muss, um die Auszeichnung als „Sonnenschutz-Kindertagesstätte“ zu erhalten. Das Projekt beeinflusst sowohl die Rahmenbedingungen der Kindertagesstätten, wie die Einrichtung von Schattenplätzen als auch die gesundheitlichen Kompetenzen des Einzelnen, u.a. im Hinblick auf die kindgerechte Wissensvermittlung anhand verschiedener Materialien. Ziele des Projektes sind die teilnehmenden Kindertagesstätten hinsichtlich der Gefahren von häufiger und intensiver UV-Strahlung

im Kindesalter aufzuklären und sie bei der Umsetzung von Sonnenschutzstandards zu unterstützen. Auch gilt es, die Kinder spielerisch an das Thema UV-Schutz heranzuführen und die Eltern sowie Mitarbeiter der Kitas für das Thema zu sensibilisieren. Dies erfolgt in langjähriger Zusammenarbeit mit Fachärztinnen und Fachärzten der Dermatologie. Die Kinder sollen vor gesundheitsschädigenden Mengen ultravioletter Strahlung geschützt werden, um letztlich ihr Erkrankungsrisiko zu verringern.

#### Umsetzung und Ausblick 2021

Aufgrund NRW-weiter Kitaschließungen während der Pandemie wurde die Zertifizierung im Jahr 2020 ausgesetzt. Diese Zeit wurde genutzt, um die geplante Entwicklung eines Rezertifizierungskonzeptes zeitlich vorzuziehen. Der Start in die SunPass-Saison 2020/2021 mit digitalen Auftaktveranstaltungen erfolgte im Herbst erfolgreich und legte den Grundstein für ein weiteres Projektjahr.

## 1.4 HAUTKREBSPRÄVENTION: The BIG BURN Theory in Schulen

„The BIG BURN Theory“ ist ein Hautkrebspräventionsprojekt in Kooperation mit der Krankenkasse BARMER und richtet sich explizit an weiterführende Schulen. Ziel ist es, Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren über die Gefahren von UV-Strahlung zu informieren und zu motivieren Schutzvorkehrungen zu treffen, um das Risiko, im späteren Leben an Hautkrebs zu erkranken, zu verringern. Im Mittelpunkt stehen interaktive Lerninhalte, die sich nach dem Vorbild der bekannten amerikanischen TV-Serie „The Big Bang Theory“, den Themen ultraviolette Strahlung und Hautschutz auf zielgruppengerechte Art nähern. Die Wissensvermittlung läuft primär über die Projektwebsite [www.bigburn.de](http://www.bigburn.de). Hier durchlaufen die Schüler\*innen verschiedene Stationen, die ihnen Wissen zum Thema UV-Schutz und Hautkrebs vermitteln. Mit der Teilnahme an der BIG BURN Challenge können die Schüler im Anschluss das Erlernte auf spielerische Weise überprüfen. Dabei treten sie gegen andere Klassen/Kurse aus teilnehmenden Schulen aus ganz NRW an. Zum Ende des laufenden Projektjahres erhalten die drei bestplatzierten Klassen/Kurse Preise, die bei individuell vereinbarten Preisübergaben in den Schulen an die Gewinner durch die Krebsgesellschaft NRW e.V. und die BARMER überreicht werden.

Für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verhältnisprävention in der schulischen Organisation wird im Rahmen des Projektes der so genannte „Creative

Contest“ von der Krebsgesellschaft NRW e.V. und der BARMER ausgerufen. Auch hierfür wird ein Preis für die Siegerklasse bzw. -kurs ausgelobt.

### Umsetzung und Ausblick

Corona-Pandemie und Schulschließungen führten auch im „Big-Burn-Projekt“ zu größeren Einschnitten und Veränderungen. Um eine Fortführung zu gewährleisten, wurde das Projekt mit weiteren Digitalisierungen den Gegebenheiten des Distanzlernens angepasst.

### Mögliche Teilnahmevarianten für die Schulen:

- Digitales Lernen mit der BIG BURN Challenge (z. B. im Homeschooling)
- Klassische Variante (Unterrichtseinheit in Präsenz und BIG BURN Challenge)

Trotz widriger Umstände führten insgesamt 28 Klassen/Kurse das Projekt erfolgreich durch und traten in der BIG BURN Challenge gegeneinander an. Den ersten siegreichen Platz sicherten sich die Achtklässler\*innen des MINT-Kurses des Gymnasiums Horn-Bad Meinberg. Die 9e und 9c des Gymnasiums Antonianum Geseke belegten die Plätze 2 und 3.

[www.bigburn.de](http://www.bigburn.de)

Starkes Schul-Engagement für gesunde Haut und weniger Hautkrebs: Die Siegerklassen 9c und 9e des Gymnasiums Antonianum Geseke.



### 1.5 DARM- UND HAUTKREBSPRÄVENTION IN LEICHTER SPRACHE: Modellprojekt: „Leicht gesagt und einfach gemacht: Vorsorge und Früherkennung von Darm- und Hautkrebs“



Mit dem Projekt „Leicht gesagt und einfach gemacht“ betritt die Krebsgesellschaft NRW e.V. Neuland in der Information über Krebsprävention. Im Fokus stehen Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten oder sogenannten geistigen Behinderungen. Laut einer Untersuchung der Ärztekammer Nordrhein und des Interdisziplinären Zentrums für Versorgungsforschung der Universität Witten/Herdecke nehmen Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung Krebsfrüherkennungsprogramme deutlich weniger in Anspruch als der Durchschnitt der Bevölkerung. Auf invasive Verfahren, wie die Darmspiegelung, trifft dies in besonderem Maße zu. Um den Zugang zur Krebsprävention für diese Zielgruppen zu verbessern, bedarf es barrierefreier Kommunikation und einfacher Zugangsmöglichkeiten.

#### **Umsetzung und Ausblick**

Im Berichtsjahr wurden die ersten konzeptionellen Grundsteine für das Projekt gelegt. Als erfahrene Partner\*innen konnten die Evangelische Stiftung Volmarstein mit dem „Kompetenzzentrum Barrierefreiheit“, die Hochschule für Gesundheit in Bochum mit dem „Department of Community Health“ und die Ärztekammer Nordrhein gewonnen werden.

Im kommenden Jahr soll dann die inhaltliche Arbeit an den Kommunikationsmaterialien und -maßnahmen beginnen. Die Arbeit ist auf drei Jahre angelegt und wird von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gefördert.

# 2.

## KREBSBERATUNG UND PSYCHOONKO- LOGIE

**Wir helfen Menschen mit Krebs, mit der Krankheit zu leben**

Lebensqualität mit Krebs – in allen Erkrankungsphasen – für Erkrankte und ihre Familien: das ist unser Bestreben und Ziel. Mit kompetenter Beratung bei psychischen und sozialen Belastungen geben wir Orientierung und stärken die Entscheidungskompetenz. Um allen Krebsbetroffenen in NRW Zugang zu ambulanter Beratung zu ermöglichen, unterstützen wir den flächendeckenden und nachhaltigen Ausbau der Krebsberatungsstellen im Lande. Für eine bestmögliche Beratung setzen wir im Qualitätsverbund Krebsberatung NRW anerkannte Qualitätskriterien um und entwickeln diese weiter.

## 2. KREBSBERATUNG UND PSYCHOONKOLOGIE

### 2.1 BERATUNGSANGEBOTE DER KREBSGESELLSCHAFT NRW E.V. AUF EINEN BLICK



#### **Telefonische Erstberatung für NRW**

(geleitet durch die Krebsberatung Düsseldorf)  
Telefon: 0211 30201757

Montag 09:00 bis 13:00 Uhr  
Donnerstag 13:30 bis 17:00 Uhr

#### **Krebsberatung Düsseldorf**

Fleher Straße 1, 40223 Düsseldorf (Bilk)  
Telefon: 0211 30201757

info@krebsberatungduesseldorf.de  
www.krebsberatungduesseldorf.de

Montag und Mittwoch 09:00 bis 13:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 11:00 bis 17:00 Uhr  
Familiensprechstunde für erkrankte Eltern mit  
minderjährigen Kindern

#### **Außensprechstunde:**

Luisenkrankenhaus Düsseldorf  
Luise-Rainer-Straße 6-10, 40235 Düsseldorf  
Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

### 2.2 KREBSBERATUNG DÜSSELDORF

Die Diagnose stellt alles auf den Kopf. Der Alltag, Pläne und auch das Umfeld, Familie und Beruf – alles gerät in den Sog der Krankheit. Diese Situation kostet Kraft und wirft viele Fragen auf. Mit der Krebsberatung Düsseldorf berät die Krebsgesellschaft NRW e.V. Betroffene in allen Erkrankungsphasen (vor, während und nach der Therapie). Die Beratungsstelle unterstützt bei sozialen und alltagspraktischen Fragen rund um die Erkrankung sowie bei psychischen Belastungen, Ängsten und Sorgen. Das Beratungsangebot ist niederschwellig, kostenfrei und streng vertraulich. Dies schließt auch Bezugspersonen, Angehörige und Vertraute mit ein.

Die Beratungen werden von psychoonkologischen Fachkräften ausgeführt. Eine Assistenzkraft koordiniert die Termine und ist für Serviceleistungen zuständig.

#### **Betroffene und Angehörige erhalten**

- verlässliche Information zu allen Fragen rund um das Thema „Krebserkrankung“
- qualifizierte Beratung u. Begleitung über den gesamten Krankheitsverlauf

- qualifizierte Anleitung u. Unterstützung bei lebenspraktischen Fragestellungen sowie der Erschließung psychosozialer Hilfen
- Kontakte zu erforderlichen Anlaufstellen u. Fachleuten im Netzwerk

Neben den Kernberatungsaufgaben bietet die Krebsberatung Düsseldorf eine Außensprechstunde für Patientinnen und Patienten am Luisenkrankenhaus Düsseldorf und eine Familiensprechstunde speziell für erkrankte Eltern mit minderjährigen Kindern.

Finanziell gefördert wird das Beratungsangebot der Krebsberatung Düsseldorf durch die BürgerStiftung Düsseldorf und die Jolly Beuth Stiftung. Zudem besteht seit Mitte des Jahres eine gesetzliche Regelung zur anteiligen Finanzierung der ambulanten Krebsberatung durch die gesetzlichen Krankenkassen. Da die Finanzierung trotz zusätzlicher Förderung durch das Land NRW nicht vollumfänglich ist, müssen die restlichen Kosten durch Eigenmittel der Krebsgesellschaft NRW e.V. gedeckt werden.

### Umsetzung und Ausblick

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Präsenzberatungen in der Beratungsstelle und im Rahmen der Außensprechstunde am Luisenkrankenhaus nur eingeschränkt bzw. nicht stattfinden. Grundsätzlich konnte das Beratungsangebot aber trotz der widrigen Umstände aufrecht erhalten werden. Telefonische und schriftliche Beratungen wurden durchgängig angeboten und ab November flankiert durch Videoberatungen. Diese Angebote wurden seitens der Ratsuchenden gut angenommen. Kriseninterventionen

waren unter Einhaltung eines zugehörigen Hygienekonzepts auch während des Lockdowns in der Beratungsstelle möglich.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1.801 Anfragen dokumentiert. Diese teilen sich etwa zur Hälfte in Beratungsgespräche und in „Dienstleistungskontakte“, wie z.B. Nachfragen nach Informationsmaterialien oder weiteren Ansprechpartner\*innen.

Um dem steigenden Bedarf in der Region gerecht zu werden, wurde das Team der Krebsberatung Düsseldorf im Juli um eine Psychologin fachlich ergänzt und verstärkt.

Ebenfalls im Sommer trat eine partielle Förderung durch die Krankenkassen in Kraft, zu der die Krebsberatung Düsseldorf unter Erfüllung festgelegter Qualitätskriterien unmittelbar zugelassen wurde. In diesem Zusammenhang wurde das zugehörige Qualitätsmanagement systematisch weiterentwickelt und ausgebaut.

Um den insgesamt steigenden Beratungsbedarf in der Bevölkerung zu decken, sind für das kommende Jahr weitere Kooperationen mit Kliniken und die Übernahme der Trägerschaft einer Krebsberatungsstelle inklusive Personalaufbau im Rhein-Erft-Kreis geplant.

Detaillierte Informationen über die Leistungen der Krebsberatung Düsseldorf im Jahr 2020 bietet der separate Jahresbericht, der als Druckversion angefordert oder als PDF auf der Homepage der Krebsgesellschaft NRW e.V. eingesehen werden kann.

[www.krebsberatungduesseldorf.de](http://www.krebsberatungduesseldorf.de)



### Team der Krebsberatung Düsseldorf 2020 (v.li.n.r.):

Anna Arning  
(Leitung Krebsberatung),  
Anne-Katrin Gysae  
(Beratung), Melina  
Morawietz (Beratung),  
Kerstin Zimmer  
(Familiensprechstunde),  
Cornelia Sattler (Empfang  
und Organisation).



### 2.3 VORTRAGSANGEBOT „NIEMAND IST ALLEINE KRANK“

Das jüngste Vortragsangebot „Niemand ist alleine krank“ gibt es seit 2019. Es ist speziell auf Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zugeschnitten und kann als Modul zur betrieblichen Gesundheitsförderung bei der Krebsgesellschaft NRW e.V. gebucht werden. Die etwa 1,5 stündigen, dialogisch ausgerichteten Vorträge richten sich an An- und Zugehörige von Krebsbetroffenen im betrieblichen Setting. Sie sollen dabei unterstützen, ein besseres Verständnis für die Situation von Krebsbetroffenen und Angehörigen zu erhalten. Ein Schwerpunkt liegt auf den Herausforderungen der Angehörigen und dem Umgang mit betroffenen Kolleginnen oder Kollegen. Zielsetzung: Krebs ist im Betrieb kein Tabuthema mehr.

#### Umsetzung und Ausblick

2020 wurde das Projekt durch eine Anschlussförderung von der Gert und Susanna-Mayer-Stiftung weiter gefördert. Nach der erfolgreichen Entwicklung

und Erprobung des Seminarangebotes in 2019, wurde das Seminar auch 2020 in ganz NRW angeboten. Erfahrene Psychoonkologinnen und Psychoonkologen aus kooperierenden ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen unterstützen das Seminar als fachkompetente Referenten.

Von insgesamt 13 geplanten Seminaren fanden pandemiebedingt vier Veranstaltungen statt (drei im Online-Format und ein Präsenzseminar). Von Seiten der Unternehmen wurden die restlichen Veranstaltungen abgesagt bzw. auf das nächste Jahr verschoben. Trotz dieser Einschränkungen fiel die Resonanz auf das Angebot insgesamt positiv aus, so dass Vorträge auch im kommenden Jahr fortgeführt werden. Es ist denkbar, das Angebot um weitere Inhalte speziell für Führungskräfte sowie um das Schwerpunktthema „Wiedereingliederung in den Beruf“ zu erweitern.

## Niemand ist alleine krank

### Krebserkrankte und Angehörige im betrieblichen Setting



# 3.

## KREBSINFORMATION UND ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT

**Wir helfen, gute Entscheidungen zu treffen.**

Unser Ziel ist es, mit qualitätsgesicherten Informationen Kenntnisse zu vermitteln und Wissen zu fördern für mehr Entscheidungskompetenz und Sicherheit. Dies erreichen wir mit unseren Medien und Kommunikationsmaßnahmen.

### 3. KREBSINFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

#### 3.1 BROSCHÜREN UND PUBLIKATIONEN



Die Krebsgesellschaft NRW e.V. bietet mit der grünen „Info-Reihe“ und weiteren Publikationen ein breites Spektrum an Informationsmaterialien zum Thema Krebs. Diese können NRW-weit kostenfrei als Printmedien bestellt oder über die Website [www.krebsgesellschaft-nrw.de](http://www.krebsgesellschaft-nrw.de) als PDF heruntergeladen werden.

#### Broschüren und Flyer der Info-Reihe

- Ratgeber „Was bedeutet ein auffälliger Befund bei der gynäkologischen Krebsfrüherkennung?“
- Ratgeber „Diagnose Krebs“
- Ratgeber „Komplementäre Behandlungsmethoden bei Krebs“
- Ratgeber „Mit Leib und Seele leben“ (Teil 1 körperliches Wohlbefinden)
- Ratgeber „Mit Leib und Seele leben“ (Teil 2 seelisches Wohlbefinden)
- Ratgeber „Sozialeleistungen bei Krebs“
- Ratgeber für „Angehörige von Krebspatienten“
- Ratgeber „Was hilft Kinder und Jugendlichen“
- Kinderbüchlein „Das liebe Sonnenlicht“
- Ratgeber „Gute Informationen zu Krebs im Netz finden“

- Ratgeber „Fatigue bei Krebs“
- Ratgeber für Testament und Vorsorge
- Ratgeber „Hilfe zur Sterbebegleitung“
- Anleitungskarte „Selbstuntersuchung der Brust“
- Anleitungskarte „Selbstuntersuchung der Hoden“
- Anleitungskarte „Selbstuntersuchung der Haut“
- Lesezeichen mit Empfehlungen zur Krebsprävention

#### Umsetzung und Ausblick

Im Jahr 2020 wurden rund 31.600 Broschüren auf konkrete Bestellung hin in NRW verschickt. Im Vergleich zum Vorjahr (34.525) gab es einen leichten Rückgang. Mit 6.196 versendeten Exemplaren gehörte der Ratgeber „Was bedeutet ein auffälliger Befund bei der gyn. Krebsfrüherkennung?“ zu den meistbestellten Broschüren, gefolgt von den Ratgebern „Komplementäre Methoden bei Krebs“ (2.934) und „Sozialeleistungen“ (2.196). Große Besteller\*innen waren niedergelassene Ärztinnen und Ärzte mit 43% und Kliniken mit 35%.

Im kommenden Jahr 2021 werden die Erscheinungsformen der Publikationen überarbeitet. Titel, die älter als 5 Jahre sind, werden aktualisiert.

## 3.2 INTERNETSEITEN UND SOCIAL MEDIA

Ergänzt wird das Portfolio an gedruckten Informationen durch ein breites Internetangebot der Krebsgesellschaft NRW e.V. und Informationen in den sozialen Netzwerken.

Das Internetangebot der Krebsgesellschaft NRW e.V. teilt sich in eine Hauptseite und sechs themen- oder projektbezogene Seiten auf.

- [www.krebsgesellschaft-nrw.de](http://www.krebsgesellschaft-nrw.de)
- [www.krebsberatungduesseldorf.de](http://www.krebsberatungduesseldorf.de)
- [www.komplementaermethoden.de](http://www.komplementaermethoden.de)
- [www.sei-mal-zu-frueh.de](http://www.sei-mal-zu-frueh.de)  
(Kooperation Bündnis Krebsprävention NRW)
- [www.bigburn.de](http://www.bigburn.de)
- [www.hobbys-gegen-krebs.de](http://www.hobbys-gegen-krebs.de)
- [www.kilometergegenkrebs.de](http://www.kilometergegenkrebs.de)

Um in den sozialen Netzwerken präsent und aktiv zu sein, betreibt die Krebsgesellschaft NRW e.V. vier Plattformen:

- Facebook
- Instagram
- Twitter
- YouTube (nur Begleitkanal)

### Umsetzung und Ausblick

Das gesamte Webangebot der Krebsgesellschaft NRW e.V. ist über die Jahre organisch mit Projekten und neuen Aufgaben stetig gewachsen. Um eine bessere Übersichtlichkeit mit stärkerer Online-Präsenz zu erreichen, wurde im Berichtsjahr der Entschluss gefasst, die Hauptseite neu aufzulegen. Die Projektseiten sollen unter diesem „Dach“ neu firmiert und vereint werden.

Die vorhandenen Social Media-Plattformen wurden in 2020 weiter etabliert. Das organische Wachstum erfolgte in kleinen, aber kontinuierlichen Schritten. Postings werden nach einem festen Redaktionsplan veröffentlicht.

### Social-Media-Kampagnen 2020

- Januar bis April:  
Video-Contest: #brichdastabu #sprichmitmir
- März bis September: Kilometer gegen Krebs
- April bis September:  
Bullshit-Bingo „Sprich mit mir. Über Krebs“



- Juni - August: Info-Reihe zum Thema „Krebs & Ernährung“
- Oktober bis November: Fragen zur Brustkrebsfrüherkennung
- Dezember: Adventskalender „Krebs-Cocktail“

#### Analyse Facebook:

- Anzahl Abos: Leichter Anstieg von 991 auf 1.140 Abonentinnen und Abonenten.
- Veröffentlichte Posts: 198
- Erreichte Impressions: 260.374
- Jeden Tag haben durchschnittlich 103 Fans mit der Krebsgesellschaft NRW e.V. interagiert.

#### Analyse Instagram:

- Anzahl Follower: Größerer Anstieg von 589 auf 1.053 Fans. Im Durchschnitt haben täglich 1,8 neue Fans das Profil der Krebsgesellschaft NRW e.V. abonniert.
- Veröffentlichte Posts: 128
- Erreichte Impressions: 68.055

#### Analyse Twitter:

- Anzahl Follower: Leichter Anstieg von 167 auf 238
- Twitter diente im Berichtsjahr vor allem als flankierender Kanal.

Im nächsten Jahr soll über die Kanäle Facebook und Instagram weiter nach einem festen Redaktionsplan kommuniziert werden. Dabei werden Leitthemen sowie aktuelle Gegebenheiten beachtet. Ergänzend dazu ist der Aufbau des Kanals LinkedIn geplant.



### 3.3 PRESSEARBEIT

Die Arbeit der Krebsgesellschaft NRW e.V. wird kontinuierlich durch Maßnahmen der Pressearbeit flankiert. Schwerpunkt bilden schriftliche Presseinfor-

mationen und Interviews. Pressegespräche erfolgen bei größeren Anlässen. Am Ende jedes Jahres wird ein Pressespiegel als Gesamtüberblick erstellt.

#### Umsetzung und Ausblick

Im Jahr 2020 wurden Presseinformationen verschickt, Interviews geführt und ein Pressternin (anlässlich des Events „Sprich mit mir! Über Krebs.“) durchgeführt. Klassische Pressearbeit ist nach wie vor ein

wichtiges Instrument der externen Kommunikation und wird auch im kommenden Jahr die Arbeit in den sozialen Medien flankieren.

MONAT	THEMA DER PRESSEINFORMATION
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Weltkrebstag 2020: Schulwettbewerb zur Kampagne „Sprich mit mir! Über Krebs.“ (Vor- und Nachberichte)</li> <li>● Neuerung in der gynäkologischen Krebsvorsorge: Krebsgesellschaft NRW e.V. begrüßt Screening zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs</li> </ul>
März	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ministerium des Innern des Landes NRW macht Krebsprävention zum Thema</li> <li>● Starkes Engagement für gesunde Haut und weniger Hautkrebs: Gymnasium Horn-Bad Meinberg gewinnt „BIG BURN Challenge“</li> <li>● Sonnenfit mit Bärchen Pip: Krebsgesellschaft NRW e.V. und IKK classic suchen Kitas im Rhein-Kreis Neuss für das Hautkrebspräventionsprojekt SunPass</li> </ul>
April	<ul style="list-style-type: none"> <li>● „Düsseldorf am Ruder für Menschen mit Krebs“ Benefiz-Regatta wird in diesem Jahr nicht stattfinden</li> </ul>
Mai/Juni	<ul style="list-style-type: none"> <li>● BIG BURN statt Sonnenbrand: Krebsgesellschaft NRW e.V. gibt Experten-Tipps, um gut geschützt Zeit im Freien zu genießen</li> </ul>
Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Finanzierung der ambulanten Krebsberatung weiterhin nicht gesichert</li> <li>● Krebsgesellschaft NRW e.V. motiviert zur Hautkrebsprävention an Schulen: 9c des Franz-Meyers-Gymnasium punktet mit Wissen zu UV-Strahlung und Hautschutz bei „The BIG BURN Challenge“</li> </ul>
August	<ul style="list-style-type: none"> <li>● #NRWgegenKrebs am Tag der Jugend (12.08.2020) Krebsgesellschaft NRW e.V. gibt HPV-Impfempfehlung für Mädchen und Jungen</li> </ul>
September/Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Beratungsbedarf bei Krebs: Steigender Beratungsbedarf, unzureichende Förderung: „Qualitätsverbund Krebsberatung NRW“ sieht dringenden Handlungsbedarf bei der Finanzierung der ambulanten Krebsberatung</li> <li>● Krebsberatung Düsseldorf verstärkt Beratungsteam und ist auch in Corona-Zeiten für Ratsuchende da. Ab November sind Video-Beratungen möglich</li> </ul>
November/Dezember	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bündnis für Krebsprävention NRW rät: Sei mal zu früh! Internetportal bietet qualitätsgesicherte Informationen</li> </ul>



1.

## RTL-West: Kälte gegen Chemoschäden



Zum Video: Kälte gegen Chemoschäden

<https://www.rtl-west.de/beitrag/artikel/kaelte-gegen-chemoschaeden/>

1. Interview mit Bärbel Schäfer anlässlich des „Aktionstags gegen Brustkrebs“ am 13.06.2020

2. Am 14. Juli 2020 berichtete RTL-West über den Einsatz der Hilotherapie zur Vermeidung der „Chemoinduzierten Polyneuropathie“. Als Experte beantwortete Dr. Johannes Selbach (stellvertretender Vorsitzvorsitzender) Fragen zu dieser Thematik.

3. Berichterstattung zum Hautkrebspräventionsprojekt „The BIG BURN Theory“ in den Niederrhein Nachrichten am 07.03.2020

2.

4. Nachberichterstattung zum Jugendvideocontest „Brich das Tabu“ (Projekt „Sprich mit mir! Über Krebs“) im AOK-Magazin JaVita, Ausgabe 1, Juli 2020



3.



4.



### 3.4 VERANSTALTUNGEN UND VORTRÄGE

Um in der Öffentlichkeit präsent zu sein, Wissen zu vermitteln und den aktiven Austausch mit der Bevölkerung zu suchen, veranstaltet die Krebsgesellschaft NRW e.V. eigene Events und Vorträge und nimmt an Veranstaltungen Dritter teil.

#### Umsetzung und Ausblick

Im ersten Quartal 2020 konnten Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Mit dem ersten pandemiebedingten Lockdown wurden Events und Vorträge online durchgeführt oder verschoben.

MONAT	VERANSTALTUNGEN UND ONLINE-EVENTS (EIGENE UND TEILNAHME)
Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Messe BOOT: Teilnahme am Info-Stand RC Germania (Düsseldorf am Ruder)</li> </ul>
Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Krebskongress 2020: Teilnahme mit eigenen Vorträgen</li> <li>● Abschlussevent Schulcontest „Brich das Tabu“</li> </ul>
März	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Aktionstag „Krebsprävention“ im Ministerium des Innern des Landes NRW</li> </ul>
April	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Online-Konferenz, Think Pink Club: Teilnahme mit der Aktion „Sprich mit mir! Über Krebs.“</li> </ul>
September	<ul style="list-style-type: none"> <li>● YES!CON 2020, digitaler Info-Stand</li> </ul>

### 3.5 KOMMUNIKATIONS-KAMPAGNE UND SCHULCONTEST „BRICH DAS TABU“

In 2020 konnte die Kampagne „Sprich mit mir! Über Krebs.“ mit einem Schulwettbewerb und einem großen Live-Finale Anfang Februar fortgesetzt werden.

Zielsetzung der Kampagne ist der öffentliche Diskurs über das „Tabuthema Krebs“. In der Ansprache verschiedener, speziell auch junger Zielgruppen, werden Sprachbarrieren eingerissen und Berührungspunkte abgebaut.

#### Highlights der Gesamtkampagne

- Buch „Sprich mit mir! Über Krebs.“ (seit 2019)
- Poetry-Slam (2019)
- Gesprächstraining für Betroffene und Angehörige (2019 und 2020)
- Schulwettbewerb (2020)

#### Partner der Gesamtkampagne

- AOK Rheinland/Hamburg
- KrebsStiftung Nordrhein-Westfalen
- Fachgruppe Selbsthilfe (sieben NRW-Krebsselbsthilfeverbände)

#### Umsetzung und Ausblick

Schüler\*innen aus ganz NRW waren dazu aufgerufen, Videos zum Thema „Krebs-Tabu“ zu drehen. Unter allen Einreichungen wurden acht Videos für ein finales Event am Weltkrebstag 2020 ausgewählt. Rund 200 Zuschauer verfolgten das Live-Event im Düsseldorfer zakk. Alle finalen Video-Beiträge wurden im Nachgang veröffentlicht. Für 2021 ist die Fortsetzung des Schulwettbewerbs als Jugendvideo-Challenge geplant. Neben Schulen sollen gezielt auch Jugendeinrichtungen angesprochen werden.



Den ersten Platz gewannen die Schüler\*innen des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums aus Köln. Die Entscheidung über die Auszeichnung fiel der Jury nicht leicht und sie vergab spontan zwei zweite Plätze. So freuten sich das Evangelische Gymnasium Lippstadt mit dem Rap „Brich das Tabu!“ und das Schiller-Gymnasium Köln mit dem Cartoon „Nick“ über Plätze auf dem Siegerpodest.

## Die Schulen und Videos im Überblick

SCHULE/KLASSE	TITEL DES VIDEOS
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Köln, Literaturkurs Q1, (Platz 1)	Life is beautiful
Evangelisches Gymnasium Lippstadt, Literaturkurs Q1, (Platz 2)	Brich das Tabu
Schiller-Gymnasium Köln, Biologie-LK Q1, (Platz 2)	Nick
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Köln, Literaturkurs Q1	We got you
Evangelisches Gymnasium Lippstadt, Literaturkurs Q1	Die Last
Inklusive Gesamtschule Bonns Fünfte aus Bonn, Literaturkurs Q1	Ich muss euch was erzählen
Schiller Gymnasium aus Köln, Biologie-LK Q1	Tanz über Krebs. „Bleib stark!“
Friedenschule Münster, Gesamtschule, Religionskurs Q2	Enttabuisierung von Krebs! Sarahs Geschichte
Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule Grevenbroich, Klasse 10 E	Lern- und Erklärvideo „Brich das Tabu“

[www.sprichmitmirueberkrebs.de](http://www.sprichmitmirueberkrebs.de)



# 4.

## NETZWERK ONKOLOGIE

**Wir bringen Experten zusammen – für starke Allianzen in der Onkologie**

Wir engagieren uns in relevanten Netzwerken, um mit gemeinsamer Schlagkraft Krebs vorzubeugen und zu besiegen. Mit unseren Mitgliedern und vielfältigen Partner\*innen streben wir langfristige Partnerschaften für Wissenstransfer und Austausch an. Wir binden unsere Mitglieder aktiv ein und sorgen für Wissenstransfer und Austausch.

## 4. NETZWERK ONKOLOGIE

### 4.1 BÜNDNIS KREBSPRÄVENTION NRW

Auf Initiative der Krebsgesellschaft NRW e.V. gibt es seit 2019 das „Bündnis Krebsprävention NRW“. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss aller gesetzlichen Krankenkassen in NRW sowie um einige Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.

- Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI)
- Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU)

#### Krankenkassen/-verbände:

- AOK NORDWEST
- AOK Rheinland/Hamburg
- BARMER
- BKK-Landesverband NORDWEST
- DAK-Gesundheit
- HEK
- hkk
- IKK classic
- KKH
- KNAPPSCHAFT
- Techniker Krankenkasse (TK)
- Verband der Ersatzkassen (vdek)
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

#### Träger der gesetzlichen Unfallversicherung:

- Unfallkasse NRW (UK NRW)
- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

#### Kooperationspartner:

- Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BG HM)

In den Reihen der Partner\*innen ist die Krebsgesellschaft NRW e.V. zuständig für die Koordination und Moderation des Bündnisses sowie für die Rekrutierung von neuen Bündnismitgliedern. Das Bündnis verfolgt das Ziel, Expertise und Kompetenzen zu bündeln und settingbezogene Krebsprävention in die Fläche zu tragen.

#### Umsetzung und Ausblick

Als erstes Instrument wurde das Internetportal [www.sei-mal-zu-frueh.de](http://www.sei-mal-zu-frueh.de) umgesetzt. 2021 soll das neue Portal durch Onlinemarketing-Maßnahmen unterstützt und etabliert werden. Die erste Evaluation der Nutzung der Internetseite erfolgt in vierteljährlichen Abständen.

Neben den Internetportal fördert das „Bündnis Krebsprävention NRW“ ein Seminarprogramm zur Krebsprävention für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Die Organisation der Vorträge liegt bei der Krebsgesellschaft NRW e.V. (siehe dazu S. 10).

[www.sei-mal-zu-frueh.de](http://www.sei-mal-zu-frueh.de)



**Sei mal zu früh!**

Starbelle > Darum Vorsorge

**Darum Vorsorge**

„Die absolute Zahl der Neuerkrankungen an Krebs hat sich seit Anfang der 1970er Jahre in Deutschland fast verdoppelt. 2020 werden voraussichtlich etwa 275.000 Männer und 244.000 Frauen an Krebs neu erkranken.“, heißt es in dem vom Robert Koch-Institut vorgelegten Bericht zum Krebsgeschehen in Deutschland 2016. In NRW sind 2016 rund 52.000 Frauen und 55.000 Männer an Krebs neu an Krebs erkrankt.

Schon gewusst?

**51%**

aller Männer in Deutschland erkranken an Krebs!

mehr erfahren



## 4.2 QUALITÄTSVERBUND KREBSBERATUNG NRW

Seit 2015 gibt es unter dem Dach der Krebsgesellschaft NRW e.V. den "Qualitätsverbund Krebsberatung NRW". Dessen Ziel ist es, Betroffenen und Angehörigen in NRW eine verlässliche, qualitätsgesicherte ambulante Krebsberatung anzubieten.



Qualitätsverbund  
Krebsberatung  
Nordrhein-Westfalen

Der Verbund versteht sich als langfristig angelegte, trägerübergreifende Plattform zur strukturierten Umsetzung anerkannter Qualitätskriterien sowie zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Qualität der ambulanten psychosozialen Krebsberatung. Auf dieser Plattform werden anerkannte Qualitätskriterien im Sinne des Nationalen Krebsplans, der S3-Leitlinie Psychoonkologie und der Förderungsgrundsätze der GKV-Spitzenvertretung in einem kontinuierlichen Prozess der partizipativen Qualitätsentwicklung umgesetzt. In diesem Prozess spielen die Mitarbeitenden der Einrichtungen mit ihrer Kenntnis der jeweiligen Strukturen und Arbeitsabläufe eine entscheidende Rolle bei der Erarbeitung und Umsetzung der erforderlichen Schritte. Um eine evidenzbasierte Herangehensweise auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zu gewährleisten, besteht zugleich eine Kooperation mit der MED I an der Universitätsklinik Köln (Bereich Psychoonkologische Versorgungsforschung). Die Erfüllung von Qualitätskriterien sind Grundlage für die seit Juli 2020 geltende Förderung durch die gesetzlichen Krankenkassen.



### Mitglieder im Qualitätsverbund Krebsberatung NRW

- Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene e.V. und Beratungsstelle, Bochum
- Krebsberatung für Erkrankte und Angehörige der Krebsgesellschaft NRW e.V., Düsseldorf
- Krebsberatung für Betroffene, Angehörige und Interessierte, Parisozial, Essen
- Krebsberatungsstelle der Parisozial Emscher-Lippe, Gelsenkirchen
- Krebsberatungsstelle, Evangelische Pflegedienste Mark-Ruhr gGmbH, Hagen
- Malteser Krebsberatung Rhein-Erft, Hürth
- Krebsberatungsstelle des Kreises Herford, Herford
- Psychosoziale Krebsberatungsstelle im Haus LebensWert e.V., Köln
- Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerk im Münsterland e.V., Münster
- Krebsberatungsstelle am Katholischen Klinikum, Oberhausen
- Psychosoziale Krebsberatung der Diakonie Paderborn-Höxter, Paderborn
- Psychosoziale Krebsberatung e.V., Wuppertal
- Uniklinik Köln, Klinik I für Innere Medizin (MED I), Klinische Psychoonkologie/ Psychoonkologische Versorgungsforschung, Köln

Alle Einrichtungen des Qualitätsverbundes dokumentieren ihre Leistungen mit Hilfe elektronischer Dokumentationssysteme. Die so je Einrichtung systematisch erhobenen und im Verbund ausgewerteten (beratungs)relevanten Daten bilden die Grundlage für die partizipative Qualitätsentwicklung im Verbund und werden jährlich in einem gemeinsamen Bericht veröffentlicht. Ein transparenter Qualitätsnachweis für Ratsuchende wie auch die allgemeine Öffentlichkeit.

### Umsetzung und Ausblick

Hervorgegangen aus einem Pilotprojekt mit zunächst sieben ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen, waren im Projektjahr 2020 insgesamt zwölf Einrichtungen aktiv. Zum 01.01.2021 wird der Qualitätsverbund um weitere Mitglieder erweitert. Detaillierte Informationen über die Aktivitäten des Verbundes bietet der einrichtungsübergreifende Bericht, der als Druckversion angefordert oder als PDF auf der Homepage der Krebsgesellschaft NRW eingesehen werden kann

### 4.3 ISPO (INTEGRIERTE, SEKTORENÜBERGREIFENDE PSYCHOONKOLOGISCHE VERSORGUNG)

Große Ziele verfolgt die Krebsgesellschaft NRW e.V. als Konsortialpartnerin im Rahmen von „isPO“ (integrierte, sektorenübergreifende Psychoonkologische Versorgung), einem preisgekrönten Projekt, gefördert durch den Innovationsfonds der Bundesregierung. Es zielt darauf ab, mittels psychoonkologischer Interventionen Ängste und Depressionen von Krebspatientinnen und Krebspatienten im stationären und ambulanten Sektor zu verringern, deren psychosoziale Situation zu verbessern und die Selbsthilfe zu fördern. Hierzu wurde ein gestuftes, strukturiertes Programm entwickelt und in vier Versorgungsnetzwerken implementiert und evaluiert. Die Krebsgesellschaft NRW e.V. fungiert als Schnittstelle zwischen der Projektleitung und den vier regionalen psychoonkologischen Versorgungsnetzwerken, in denen die neue psychoonkologische Versorgungsform umgesetzt wird. Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren. 2020 war das dritte Projektjahr.

#### Aufgaben der Krebsgesellschaft NRW e.V. als isPO-Konsortialpartnerin

Die Krebsgesellschaft NRW e.V. verantwortete im Berichtsjahr im Rahmen des Projekts Aufbau, Koordination und fortlaufenden Support der vier Netzwerke, an denen die psychoonkologische Versorgung nach diesen Vorgaben erbracht wird. Neben dem Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) in Köln sind drei nicht-universitäre Standorte (Troisdorf, Mönchengladbach, Neuss) als Partner mit einbezogen.

- Konsortialführung: Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln
- Projektleitung: Psychoonkologische Versorgungsforschung Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln
- Konsortialpartner: Centrum für Integrierte Onkologie Köln Bonn, Universitätsklinik Köln; Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epi-

demieologie, Universitätsklinik Köln; Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie, Universitätsklinik Köln; Psychologisches Institut, Universität zu Köln; Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft, Universität zu Köln; Medizinische Informatik, Fachhochschule Dortmund; Krebsgesellschaft NordrheinWestfalen e.V.; Haus der KrebsSelbsthilfe Bundesverband e.V.; BARMER Krankenkasse; Techniker Krankenkasse; Praxisgemeinschaft Internistischer Onkologie und Hämatologie, Köln; Qualitätszirkel Dermatologie, Köln.

#### Umsetzung und Ausblick

Nach Rekrutierung und Aufbau der Versorgungsnetzwerke, lag der Schwerpunkt im dritten Projektjahr auf dem Netzwerksupport. Besonders unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, in der ein persönlicher, netzwerkübergreifender Austausch wesentlich schwerer war, hat die Krebsgesellschaft NRW e.V. ihren Beitrag geleistet, die Versorgungsnetzwerke in der Versorgung der Patientinnen und Patienten zu unterstützen und Fragen hinsichtlich der neuen Versorgungsform an die richtigen Ansprechpartner zu vermitteln.

Zusätzlich beteiligte sich die Krebsgesellschaft NRW e.V. an der Optimierung der Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten, um diese bedarfs- und zielgruppengerechter zu gestalten, und so die Rekrutierung der Patientinnen und Patienten für die isPO-Studie zu verbessern. Die Projektphase in isPO endet zum 30. September 2021, die Versorgung der Patientinnen und Patienten läuft bis einschließlich 31. März 2022. Danach werden die Ergebnisse der externen Evaluation und der gesundheitsökonomischen Evaluation an den Innovationsausschuss zur Bewertung übergeben.



### 4.4 FACHGRUPPE SELBSTHILFE

Einen essentiellen Schwerpunkt der Kooperationsarbeit nimmt die Betroffenenperspektive mit dem Gremium „Fachgruppe Selbsthilfe NRW“ ein. Hier sind acht Landesverbände der Krebs-Selbsthilfe versammelt. Sie vertreten die Patienteninteressen innerhalb der Arbeit der Krebsgesellschaft NRW e.V., wirken in Projekten mit und geben mit ihrer „erlebten Kompetenz“ und dem „fachlichen Knowhow“ entscheidende Impulse für die aktuelle und künftige Ausrichtung.

Im Vorstand der Krebsgesellschaft NRW e.V. wirkt die Fachgruppe über eine Patientenvertreterin oder einen Patientenvertreter mit.

#### In der Fachgruppe Selbsthilfe NRW sind folgende Landesverbände vertreten:

- Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.
- Familienhilfe Darmkrebs e.V. / Semi-Colon

- Deutsche ILCO Landesverband NRW e.V.
- Frauenselbsthilfe Krebs Landesverband e.V.
- Kopf - Hals - M.U.N.D. - Krebs e. V., Landesverband NRW
- Landesverband Prostata-Selbsthilfe NRW e.V.
- Non-Hodgkin-Lymphom Hilfe e.V.
- Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

#### Umsetzung und Ausblick

Im Projektjahr 2020 arbeitete die Fachgruppe in drei Online-Sitzungen an den Themenschwerpunkten Zugang und Kommunikation sowie Weiterentwicklung von internet- und mediengestützter Selbsthilfearbeit und wirkte an Projekten der Krebsgesellschaft NRW e.V. mit. Der Zugang sowie die Darstellung der Selbsthilfearbeit soll 2021 noch stärker in den Vordergrund gerückt werden.

### 4.5 LANDESKREBSREGISTER NRW

Die Krebsgesellschaft NRW e.V. ist als vormalige Gesellschafterin des Epidemiologischen Krebsregisters Mitglied im Beirat des Landeskrebsregisters NRW, indem sie auch den stellvertretenden Vorsitz inne hat.

#### Aufgaben des Beirats gemäß §6 Landeskrebsregistergesetz

- Maßnahmen zur besseren Erreichung der Ziele des LKR vorzuschlagen
- Personen und Institutionen vorzuschlagen, welche die Arbeit des LKR evaluieren
- Stellung zu nehmen
  - zu Qualitätssicherung im Sinne des § 137a
  - zu Projekt-, Investitions- und Personalplanung des LKR
  - über Anträge auf Überlassung von im LKR gespeicherten Daten zu wissenschaftlichen Zwecken zu beraten und Empfehlungen darüber abzugeben, ob den Anträgen entsprochen werden soll.

Die Krebsgesellschaft NRW e.V. unterstützt das Landeskrebsregister durch die Tätigkeit im Beirat hinausgehende Kooperationen dabei, Stellenwert und Nutzen der Krebsregistrierung in Öffentlichkeit, Politik sowie in Wissenschaft und Versorgung sichtbar zu machen.



# 5.

## SPENDEN RETTEN LEBEN

**Tue Gutes und sprich darüber!**

Besonderer Dank gilt allen unseren Unterstützer\*innen. Jede Spende hat uns geholfen, für die Krebsprävention und die Versorgung krebskranker Menschen in NRW aktiv zu sein.

## 5. SPENDEN RETTEN LEBEN

### 5.1 SPENDEN UND ZUWENDUNGEN

Die Krebsgesellschaft NRW e.V. kann ihre Aufgaben und Ziele nur dann zuverlässig verfolgen, wenn sie Spenden, Zuwendungen und Fördergelder erhält. Fi-

nanzielle Sicherheit gewährleistet den Fortbestand der Krebsgesellschaft NRW. Allen Spender\*innen und Unterstützer\*innen gilt großer Dank und Anerkennung.

#### Besondere Spenden 2020

- Im Rahmen des Schulcontests „Brich das Tabu“ überreichten die „Blogger4charity“ eine Spende von 20.000 Euro.
- 2.500 Euro sammelten die Auszubildenden der Handelsblatt Media Group anlässlich ihres Weihnachtsmarkts.
- Im Rahmen der Aktion „Helferherzen“ unterstützte die Drogeriekette DM mit 672,78 Euro.



Am Weltkrebstag 2020 überreichten Lea Nellessen, Lina Nsuami und Sarah Benders von der Handelsblatt Media Group einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro. Die stolze Summe haben die drei Auszubildenden im Rahmen des Azubi-Weihnachtsmarkts eingenommen.

Bereits zum zweiten Mal spendet die dm-Filiale auf der Bruchstraße in Düsseldorf-Flingern mit der Aktion „Helferherzen“. Filialleiter Markus Höfer übergibt den Spendenscheck an Nicole Stecha von der Krebsgesellschaft NRW e.V.



## 5.2 BENEFIZ-AKTION: KILOMETER GEGEN KREBS

Im Rahmen der Aktion „Kilometer gegen Krebs“ konnten in 2020 Privatpersonen, Vereine und Unternehmen teilnehmen und gegen Krebs aktiv werden.

Gefördert wurde das Projekt durch den BKK Landesverband NORDWEST mit 2.000 Euro. Unternehmen beteiligen sich mit Spenden für den „Kilometer-gegen-Krebs-Spendentopf“. Mit dem Start der Aktion war es dann Aufgabe von Läuferinnen und Läufern, den „Topf“ zugunsten der Krebsgesellschaft NRW e.V. zu „erlaufen“.

### Kernaspekte der Aktion:

- die aktive Bewegung (Laufen, Wandern, Spazieren) als primäre Krebsprävention (Laufen ist eine einfache, wirkungsvolle Methode das Krebsrisiko aktiv zu senken).
- gemeinsamer Charity-Gedanke, indem alle Läufer\*innen ihre gelaufenen Kilometer spenden.

### Umsetzung und Ausblick

In 2020 wurde das Projekt erstmalig mit einer eigenen Website umgesetzt. Vom 1. April bis zum 30. September konnten sich Interessierte registrieren und gelaufene Kilometer spenden.

Bis zum Ende der Aktion nahmen 253 Teilnehmer\*innen mit insgesamt 6.610 Läufen teil. In Gänze wurden 53.505,3 km erlaufen. Zusätzlich wurden durch die Internetplattform virtualRunners.org 101.231,4 km gespendet, welche in vier virtuellen Wettkämpfen „erlaufen“ wurden.

Von Seiten der Unternehmen wurde die Aktion von Deloitte mit 5.000 Euro und von Janssen Cilag mit 3.000 unterstützt.

Das Projekt soll in 2021 fortgeführt werden. Ziel ist die Erhöhung der Spendensumme auf rund 20.000 EURO und eine Erhöhung der erlaufenen Kilometer auf 200.000 KM.

[www.kilomtergegenkrebs.de](http://www.kilomtergegenkrebs.de)



Die Aktion „Kilometer gegen Krebs“ möchte Menschen in ganz NRW dazu ermuntern, sich zu bewegen und zugleich Menschen mit Krebs und die der Krebsprävention zu unterstützen.



### 5.3 HOBBYS GEGEN KREBS



Hinter dem Projekt „Hobbys gegen Krebs“ steht der Gedanke, dass Hobbys nicht nur Spaß machen, sondern Menschen mit Krebs helfen können.

Nahezu jeder Mensch hat etwas, das er in seiner Freizeit gerne macht, sei es etwas Kreatives oder eine Sportart. Im Rahmen des Projekts wird aus der Lieblingsaktivität eine persönliche Hilfsaktion, wie z.B. ein Kuchenverkauf beim Herbstfest oder ein kleiner Spendenlauf. Der Erlös, ob klein oder groß, unterstützt die Arbeit der Krebsgesellschaft NRW e.V.

#### Umsetzung und Ausblick

Um „Hobbys gegen Krebs“ auf lange Sicht bekannter zu machen, wurde im Berichtszeitraum mit den ersten Planungen eines Wettbewerbs für Studierende und junge Berufsanfänger\*innen begonnen. Die Aufgabe: Die Erstellung von Videos und Kommunikationskonzepten, die das Besondere des Projekts herausstellen. Im Rahmen eines Abschlussevents sollen die Wettbewerbsteilnehmenden gegeneinander antreten und ihre Ideen vorstellen. Die konkrete Umsetzung des Wettbewerbs und die Abschlussveranstaltung sind für 2021 geplant.

[www.hobbys-gegen-krebs.de](http://www.hobbys-gegen-krebs.de)

# 6.

## AUS DEN EIGENEN REIHEN

**Stark im Team. Respektvoll miteinander. In NRW für NRW!**

Unsere Stärke ist unsere Arbeit im Team, fokussiert, verantwortungsbewusst und offen für stetig neue Aufgaben und Herausforderungen. Unser Miteinander gründet sich auf vielfältigen Talenten und beruflichen Hintergründen, die sich ergänzen und gegenseitig motivieren. Wir setzen unser Know-how regional und lokal ein – nah bei den Menschen. Wir arbeiten achtsam, zielorientiert und transparent. Unsere Ziele und Aufgaben sind einsehbar. Wir sind den Wurzeln und der langjährigen Tradition der Krebsgesellschaft NRW e.V. verpflichtet, gepaart mit Blick für Innovationen und neueste Erkenntnisse.

Unterstützt wird unsere Arbeit durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder aus allen Bereichen der Onkologie sowie vieler Helfer\*innen aus ganz NRW. Im Vorstand, in der Fachgruppe Selbsthilfe, im Rahmen von Projekten und Arbeitsgruppen bringen sie Wissen, Kontakte, Ideen und vieles mehr bereichernd ein. Ausdrücklich würdigen wir dieses Engagement.

## 6. KREBSGESELLSCHAFT NRW: AUS DEN EIGENEN REIHEN

### 6.1 GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND



#### Der Vorstand setzte sich 2020 wie folgt zusammen:

##### **Vorsitzender:**

- Prof. Dr. med. Ullrich Graeven, Kliniken Maria Hilf GmbH, Mönchengladbach

##### **Stellvertretende Vorsitzende:**

- Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Universitätsklinikum Düsseldorf
- Dr. med. Johannes Selbach, Hämatologie und Internistische Onkologie, Duisburg

##### **Weitere Vorstandsmitglieder:**

- Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Bruns, Universitätsklinikum Köln
- Tom Ackermann, AOK NORDWEST, Dortmund
- Jan Gleitze, Arge Krebs NW, Bochum
- Friedhelm Möhlenbrock, Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V., Bonn

##### **Ehrenvorsitzende:**

- Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. mult. Ekkehard Grundmann, Münster
- Prof. em. Dr. med. Lutwin Beck, Düsseldorf

#### **Im Berichtsjahr fanden insgesamt 4 Sitzungen des Vorstandes statt:**

- 02.03.2020 Präsenztreffen  
Geschäftsstelle Düsseldorf
- 20.04.2020 Telefonkonferenz
- 06.07.2020 Präsenztreffen  
Geschäftsstelle Düsseldorf
- 04.11.2020 Videokonferenz

### 6.2 MITGLIEDER

#### **Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 02.12.2020 (pandemiebedingt) als Videokonferenz statt.

#### **Mitgliederzahl im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum betrug die Mitgliederzahl insgesamt 119 ordentliche Mitglieder und 14 fördernde Mitglieder.

## 6.3 TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE UND DER KREBSBERATUNG



### Team

Im Berichtszeitraum umfasste das Team der Geschäftsstelle sowie der Krebsberatung Düsseldorf durchschnittlich 14 angestellte Personen in Vollzeit (VZ) oder Teilzeit (TZ).

#### Besetzung und Aufgaben

- Dr. Margret Schrader, Geschäftsführung (bis 04/2020)
- Sandra Bothur, Geschäftsführung (ab 05/2020)
- Katrin Ahlers, Prävention
- Anna Arning, Leitung Krebsberatung und Projekt isPO
- Marc Böttenberg, Aushilfe Versand/Archiv
- Elke Dotzauer, Buchhaltung
- Ingrid Foerster, Sekretariat/Verwaltung
- Andrea Göttel, isPO Projektmanagement
- Anne-Katrin Gysae, Psychosoziale Beratung
- Friederike Kreuzwieser, Prävention
- Melina Morawietz, Psychosoziale Beratung
- Dinah Oelschläger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Cornelia Sattler, Sekretariat/Empfang Krebsberatung Düsseldorf
- Kathrin Schwickerath, Psychoonkologie und Selbsthilfe
- Nicole Stecha, Prävention

### Wechsel der Geschäftsführung

Nach 19 Jahren als Geschäftsführerin der Krebsgesellschaft NRW e.V. ging Dr. Margret Schrader am 30.04.2020 in den Ruhestand. In der Zeit ihres Wirkens hat sich der Verein zu einer modernen Landeskrebsgesellschaft mit vielen innovativen Projekten und Aktionen gewandelt.

Seit Mai 2020 leitet Sandra Bothur als neue Geschäftsführerin die Geschäfte der Krebsgesellschaft NRW e.V. Zuvor war sie langjährig in einer gemeinnützigen Organisation mit medizinischer Ausrichtung tätig und verfügt über umfangreiche Erfahrung in Unternehmensführung sowie Kommunikation und Fundraising.



Verabschiedung von Dr. Margret Schrader während der Mitgliederversammlung.



# EIN HERZLICHES



Die Aufgaben und Projekte der Krebsgesellschaft NRW e.V. sind mit hohem persönlichen und finanziellen Einsatz verbunden. Unser Dank gilt den Vorstandsmitgliedern für das ehrenamtliche Engagement sowie allen Mitgliedern, die sich aktiv eingebracht haben.

Großer Dank gebührt unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern für die gute Zusammenarbeit im Rahmen von Projekten. Diese Unterstützung war auch in 2020 wieder die Basis für die gemeinsame Entwicklung von Konzepten und deren erfolgreicher Umsetzung.

Besonders herzlich danken wir allen Spenderinnen und Spendern. Jede Spende hat uns geholfen im Jahr 2020 für Prävention und die Versorgung krebskranker Menschen in NRW aktiv zu sein.

## IMPRESSUM

### Jahresbericht 2020, Oktober 2021

#### Herausgeberin:

Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.  
Volmerswerther Str. 20  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 1576099-0  
www.krebsgesellschaft-nrw.de  
info@krebsgesellschaft-nrw.de

Konzeption, Redaktion: Dinah Oelschläger,  
Krebsgesellschaft NRW  
Gestaltung: bereth-design

#### Bildquellen:

Titelbild: © Chokniti/AdobeStock  
Vorwort/S.4: U. Graeven (privat), S. Bothur (privat)  
S.9: Bündnis Krebsprävention NRW  
S. 11: Gymnasium Antonianum Geseke  
S. 12: Krakenimages.com/AdobeStock  
S. 15: Krebsgesellschaft NRW  
S. 16: IRStone/AdobeStock  
S. 18: Krebsgesellschaft NRW  
S. 19: Krebsgesellschaft NRW  
S. 21: Nr. 1: Aktion „Ich bin dabei. Aktionstags gegen Brustkrebs“, Nr. 2: RTL West, Nr.3: Niederrhein Nachrichten Nr.4: AOK-Magazin JaVita  
S. 23: Andreas Fischer Fotografie  
S. 25: Bündnis Krebsprävention NRW  
S. 26: IRStone/AdobeStock  
S. 30: Nr. 1 und Nr. 2: Krebsgesellschaft NRW  
S. 31: A. Göttel (privat)  
S. 32: Orion Dahlmann  
S. 35: Krebsgesellschaft NRW  
S. 36: photophonie/AdobeStock  
U 4: DoraZett/AdobeStock

Der Jahresbericht der Krebsgesellschaft NRW e.V. und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Bei Nachdruck, auch wenn Artikel auszugsweise verwendet werden, bedarf es der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Herausgeberin.

#### Hinweistext zur Genderverwendung:

Wir sind uns bewusst, dass es mehr Geschlechter als Mann und Frau gibt. Um alle Geschlechter einzubinden, verwenden wir den Gender-Stern. Da dieser jedoch nicht in allen Fällen grammatikalisch richtig ist, nutzen wir ergänzend dazu die Paarform oder neutrale Formulierungen.

© Krebsgesellschaft NRW, Oktober 2021





Krebsgesellschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.



**Krebs ausschalten.  
Helfen Sie mit Ihrer Spende!**

Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN DE63 3005 0110 0010 1514 88  
Spenden geht auch online unter:  
[www.krebsgesellschaft-nrw.de/jetzt-spenden](http://www.krebsgesellschaft-nrw.de/jetzt-spenden)